

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 87 (1969)
Heft: 37

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lesen werden sollten, wenn der Konkurrenzkampf mit Schärfe ausgetragen wird.

Die Jubiläumsschrift des VSA ist eine wohlgelungene, wertvolle Arbeit, sie dürfte an keinem Orte fehlen, wo man sich ernsthaft mit der technischen Verwirklichung des Gewässerschutzes in der Schweiz befasst.

Prof. R. Heierli, ETH Zürich

Neuerscheinungen

Die Windverhältnisse in der bodennahen Luftschicht an einem Hang von etwa 25 Grad Neigung. Von K. Schram. Heft 10 der Veröffentlichungen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt. 13 S. Zürich 1968, City-Druck AG. Preis 4 Fr.

Die neue Radiosondenstation Payerne der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt. Von P. Ackermann. Heft 12 der Veröffentlichungen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt. 36 S. Zürich 1968, City-Druck AG. Preis 6 Fr.

Wettbewerbe

Erweiterung Sekundarschulanlage Köniz BE (SBZ 1969, H. 12, S. 221). 26 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4500 Fr.) Olivier Moser, Spiegel
Mitarbeiter Heinz Suter
 2. Preis (4100 Fr.) A. M. Gysin, Spiegel
 3. Preis (3800 Fr.) E. Meyer & F. von Niederhäusern, Bern
Mitarbeiter W. Brugger, Bern
 4. Preis (3700 Fr.) Ernst Werner Röthlisberger, Bern
 5. Preis (3500 Fr.) Rolf Spycher, Wettingen
 6. Preis (3400 Fr.) Franz Meister, Bern
Mitarbeiter Hans Glur
- Ankauf (2000 Fr.) Hermann Steffen, Liebfeld
Mitarbeiter Horst Graber, Bern

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden höchstprämiierten Entwürfe mit der Überarbeitung ihrer Projekte zu betrauen.

Die Ausstellung in der Turnhalle der Primarschule Buchsee am Lilienweg dauert vom 13. bis 27. September, werktags von 10 bis 20 h (samstags nur bis 18 h) geöffnet.

Mitteilungen aus dem SIA

Fachgruppe der Kulturingenieure

Die Fachgruppe der Kulturingenieure des SIA wird ihre Generalversammlung am 19. September 1969, 17.30 h im Hotel Krone, Winterthur, abhalten.

Ankündigungen

Comptoir Suisse, Lausanne, 13.—28. Sept. 1969

Für sein Jubiläum hat das 50. Comptoir Suisse ein Programm «Tage und Manifestationen» von aussergewöhnlichem Interesse aufgestellt.

Der **Eröffnungs- und Informationstag** vom **Samstag, 13. Sept.**, findet statt in Anwesenheit von offiziellen Delegierten des Vereins der Schweizer Presse, des Verbands der ausländischen Presse in der Schweiz, des Schweiz. Fachpresse-Verbandes und des Schweiz. Zeitungsverleger-Verbandes. Diese Gäste werden durch Nationalrat G.-A. Chevallaz, Stadtpräsident von Lausanne, sowie M.-A. Muret, Generaldirektor des Comptoir Suisse, empfangen. Die Teilnehmer besuchen die Ehrenpavillons der Tschechoslowakei und Mexikos, die offiziellen Ausstellungen «Ici Zurich» und «Perspectives vaudoises», die erneuerten Gärten und ihre pflanzenverzierten Wasserbecken. Attraktion: eine Vorführung von 20 Automobilen aus jener Zeit, die nach einem Rallye von alten Modellen ausgewählt wurden.

Montag, 15. Sept.: *Offizieller Tag der Tschechoslowakei* unter dem Präsidium von S. E. Pavel Winkler, Botschafter in der Schweiz, begleitet von zahlreichen tschechoslowakischen und schweizerischen Persönlichkeiten. Um 10 h Fahnenhissen, Nationalhymnen mit den Fanfaren des Prager Schlosses. Am «Rond Point» beachte man das Restaurant «Praha» und sein Musikensemble, ein reizender Anziehungspunkt.

Dienstag, 16. Sept.: *Nationalfeier Mexikos und Offizieller mexikanischer Tag* unter dem Präsidium von S. E. Carlos Dario Ojeda, Botschafter in der Schweiz.

Die Verteilung der Preise, welche die Tschechoslowakei den Lausanner Schülern verleiht, die am Wettbewerb «Wie stellt ihr euch unser Land vor?» mitgewirkt haben, folgt am **17. September**. Für die Prager Schüler wurde ein ähnlicher Wettbewerb in den tschechoslowakischen Schulen ausgeschrieben; die Preise werden durch den Tourismus und das Comptoir Suisse ausgestellt und in Prag ausgehändigt. Die besten Zeichnungen der Lausanner Schüler sind auf dem Balkon des Ehren-Pavillons aufgehängt.

Der **Offizielle Tag, Donnerstag, 18. Sept.**, ist von ganz besonderer Wichtigkeit durch die Gegenwart des Bundespräsidenten Ludwig von Moos, P. Schumacher, Präsident der waadtländischen Regierung, Nationalrat G.-A. Chevallaz, Stadtpräsident von Lausanne.

Samstag, 20. Sept.: *Waadtländer Trachten-Tag*, veranstaltet durch die Waadtländer Trachten-Vereinigung, Tanz und Gesang in den Gärten. **Sonntag, 21. Sept.:** Eidgenössischer Betttag, grosse *Internationale Hunde-Schau*, deren Preisträger das internationale Schönheits-Zeugnis erhalten (CACIB); **Mittwoch, 24. Sept.:** *Pferde-Tag*, Defilieren der prämierten Füllen. Anlässlich ihres 25. Jahrestages werden am gleichen Tag die waadtländischen Schriftsteller empfangen.

Der **Tag der Bundeskammern** (National- und Ständerat), **Donnerstag, 25. September**, umfasst nachmittags den Empfang unserer Parlamentarier. Ansprachen von Max Aebischer, Präsident des Nationalrates, und G.-A. Chevallaz, Stadtpräsident von Lausanne. Emmanuel Faillietaz, Präsident des Comptoir Suisse, entbietet den Willkommensgruss.

Freitag, 26. Sept.: *Offizieller Zürcher Tag*, im Beisein des Zürcher Staatsrats in corpore, der Städtischen Behörden, der wichtigsten Gemeinden des Kantons, der Vertreter der Waadtländer Behörden usw. *Aussteller-Abend* unter dem Präsidium des Generaldirektors M.-A. Muret, mit einer schweizerisch-mexikanisch-tschechoslowakischen Gala im Beaulieu-Theater. Dieses Fest wird in einer öffentlichen Abendveranstaltung, **Samstag, 27. Sept.**, wiederholt.

Sonntag, 28. Sept.: *Abschluss-Tag*, Zapfenstreich gespielt in den Gärten von Beaulieu und Schlussrede des Präsidenten Emmanuel Faillietaz.

Volkshochschule des Kantons Zürich

Die Kurse des Wintersemesters beginnen am 27. Okt. 1969; Einschreibung vom 22. Sept. bis 4. Okt. im Sekretariat, Limmatquai 62 (Haus der Museumsgesellschaft), werktags 8 bis 19 h, samstags bis 17 h, Tel. 051 / 47 28 32. Aus dem Programm seien folgende Kurse erwähnt, wobei keinerlei Vollständigkeit der Hinweise angestrebt wird: Elektronische Datenverarbeitung, Automobiltechnik, Weltraumtechnik, Revolte der Jugend, Betriebspsychologie, Sprachen, Kunst, Architektur, Wirtschaft, Gegenwartsfragen (Die Schweiz seit 1945).

Schweiz. Nationalkomitee der Welt-Energie-Konferenz

Die Ausarbeitung der Standortbestimmung der schweizerischen Energiewirtschaft hat sich aus verschiedenen Gründen etwas verzögert; der Ausschuss legt aber Wert darauf, diese Standortbestimmung den Mitgliedern noch dieses Jahr zu unterbreiten. Er sah sich daher veranlasst, die diesjährige Vereinsversammlung auf den Herbst zu verschieben. Sie findet statt am 24. Oktober 1969, um 10.30 h, in Zürich. Adresse: Schweizerisches Nationalkomitee der Welt-Energie-Konferenz, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich.

3. Deutscher Fertigtage, Hannover 1970

Im Rahmen der «Constructa» 1970 (24. Januar bis 1. Februar) wird der 3. Deutsche Fertigtage durchgeführt. Vorgesehene Themen: «Planungsverfahren im industrialisierten Bauen», «Wirtschaftlichkeitsfragen industrieller Bauproduktion» und «Rechtsfragen im industriellen Bauen». Das endgültige Programm wird im Oktober dieses Jahres veröffentlicht. Interessenten können sich bereits heute im Tagungsbüro für den Bezug der Einladungsbrochure und der Anmeldeunterlagen vormerken lassen. Die Anschrift lautet: Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Abt. Vb, D-3000 Hannover-Messegelände.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 23 45 07 und 23 45 08

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich